

Wettorganisation für geistiges Eigentum —<■ *Organisation der Vereinten Nationen*

Weltorganisation für Meteorologie —▶ *Organisation der Vereinten Nationen*

Weltpostverein — *Organisation der Vereinten Nationen*

Wettraumvertrag —<■ *Vertrag über die Prinzipien für die Tätigkeit der Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraumes einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper*

Weltsystem des Sozialismus —▶ *sozialistisches Weltsystem*

Weltwirtschaft: Gesamtheit aller internationalen Wirtschaftsbeziehungen und -Verflechtungen, die stets von konkreten gesellschaftlichen Verhältnissen, d. h. von den sozialistischen oder von den kapitalistischen Produktionsverhältnissen, bestimmt werden. Bis zur Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Jahre 1917 bestand allein eine kapitalistische W. Seitdem bestehen das sozialistische und das kapitalistische W.ssystem. Das kapitalistische W.ssystem ist uneinheitlich und differenziert. Einer Gruppe industriell hochentwickelter imperialistischer Länder stehen ökonomisch schwachentwickelte Länder gegenüber, die von der ersten Gruppe ausgebeutet werden. Das kapitalistische W.ssystem entwickelt sich ungleichmäßig und wird vom sozialistischen W.ssystem immer mehr zurückgedrängt. 80% der kapitalistischen Industrieproduktion entfallen auf sechs Länder (USA, Japan, BRD, Großbritannien, Frankreich und Italien), während in den Entwicklungsländern mit 70% der Bevölkerung etwas über 10% der Industrieerzeugnisse produziert werden. Die kapitalistische W. wird durch die Willkür

der herrschenden Monopole charakterisiert. Alle Wirtschaftsbeziehungen, der Kapitalexport, die Weltmarktpreise, der Außenhandel u. a., sind dem Profitstreben der Monopole untergeordnet und werden zur ökonomischen und politischen Ausplünderung der ökonomisch schwachentwickelten Länder ausgenutzt. Das sozialistische W.ssystem beruht auf der Übereinstimmung der gesellschaftlichen Grundlagen (Diktatur des Proletariats, führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei, Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und den anderen Schichten der Bevölkerung, sozialistisches Eigentum an den Produktionsmitteln, sozialistische Planwirtschaft) und der Ziele (Aufbau der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaftsordnung, Schutz der sozialistischen Errungenschaften) der ihm angehörenden Länder. Es ist durch die Gemeinsamkeit der sozialistischen Produktionsverhältnisse geeint und entwickelt sich auf Grund der ökonomischen Gesetze des Sozialismus. Das sozialistische W.ssystem hat sich nach dem zweiten Weltkrieg herausgebildet. Es umfaßt etwa 26% des Territoriums, 33% der Bevölkerung und rd. 40% der Industrieproduktion aller Staaten der Erde. Kernstück der sozialistischen W. bilden die im RGW zusammengeschlossenen Länder. Die Länder des RGW sind das größte geschlossene Wirtschaftsgebiet der Welt. Es umfaßt etwa 18% des Erdterritoriums und rd. ein Drittel der Industrieproduktion aller Staaten der Erde. Die Volkswirtschaften sind durch enge zwei- und mehrseitige Zusammenarbeit sowie durch die planmäßige Gestaltung der Wirtschaftsbeziehungen, die auf den Prinzipien der Gleichberechtigung, der Achtung der Souveränität, der Unabhängigkeit und der nationalen Interessen, des gegenseitigen Vorteils und der kameradschaftlichen gegenseitigen Hilfe beruhen, durch